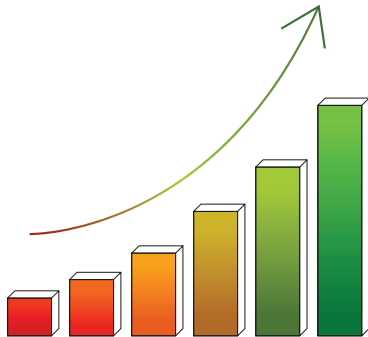
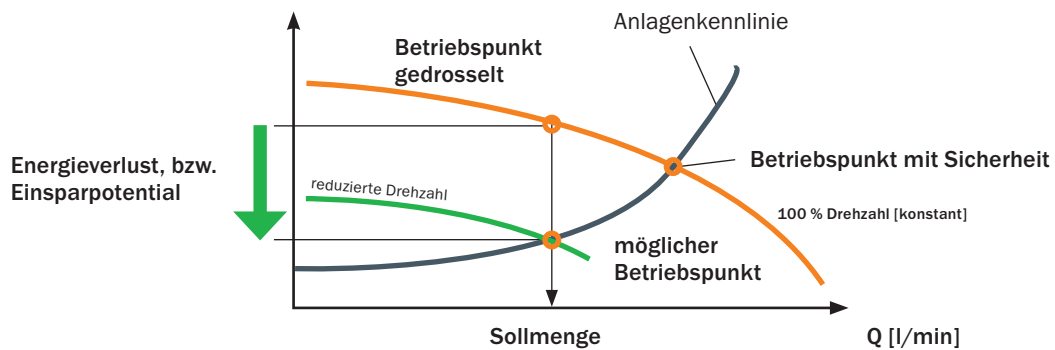


Mit Energieverbrauchsanzeige



Pumpenkennlinie im Vergleich:



Warum Vollgas geben und gleichzeitig bremsen?

Viele Prozesse sind aufgrund der zunehmenden Verwendung von Regelventilen an Verbrauchern sehr dynamisch oder Pumpen sind zu groß ausgelegt.

Häufig wird dann die von der Versorgungseinheit bzw. deren Pumpe bereitgestellte Menge gedrosselt, ohne dass die Pumpendrehzahl angepasst wird.

Die Folge ist ein unnötig hoher Energieverbrauch, denn auch wenn die Menge reduziert wird, verringert sich der Energieverbrauch bei Zentrifugalpumpen nur geringfügig. Bei Peripheralradpumpen erhöht sich der Energieverbrauch sogar noch.

gwkk bietet zur Kostenreduzierung bereits seit vielen Jahren entsprechende Frequenzumrichter zur Drehzahlreduzierung seiner Pumpen an.

Auf Basis dieser Erfahrungen hat gwkk ein standardisiertes Pumpeneffizienzmodul entwickelt.

Innovative gwkk-Regelintelligenz spart Kosten:

Das innovative gwkk Pumpeneffizienzmodul (PEM) ist ein speziell auf Heiz- und Kühlprozesse abgestimmtes Drehzahlregelungs-, Überwachungs- und Analysekonzept.

Je nach Gerätevariante* besteht das gwkk-PEM aus:

- Sensorik und Drehzahlregler für die Pumpe
- Anzeige des Pumpenenergieverbrauches
- Innovative Regel- und Analysealgorithmen, z. B. mit Regelung nach ΔT , ΔP , Festwert in %, Durchflussmenge, oder Vorlaufdruck verfügbar

* Relevante Geräteserien und PEM Ausführungen auf Anfrage.

Für eine CO₂ neutrale Produktion -
 Das gwkk Pumpeneffizienzmodul reduziert den Energieverbrauch wirkungsvoll.

